

Praktikumsbericht [C1] von: E.V.(Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2015 / 2016

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Österreich
Studienfach:	Medizin
Heimathochschule:	Johannes-Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Medizin
Arbeitssprache:	deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 07.09.2015 bis 27.12.2015 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Universitätsklinik Innsbruck
Straße/Postfach:	Anichstraße 35
Postleitzahl und Ort:	6020 Innsbruck
Land:	Österreich
	
Homepage:	http://www.chirurgie-innsbruck.at/
E-Mail:	chirurgie@i-med.ac.at

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Kontaktaufnahme mit Frau Schlager vom ERASMUS Büro per E-Mail: monika.schlager@i-med.ac.at
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Bewerbungsschreiben an Frau Schlager. Sie übernahm die weitere Organisation, die Kontaktaufnahme und die Rücksprache mit der Klinik.

Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche in Innsbruck ist aufgrund der großen Studentenzahl schwierig. Ich hatte das Glück bei Freunden unterzukommen.
Versicherung:	Haftpflichtversicherung und Unfallversicherung abgeschlossen durch das aufnehmende Unternehmen. Zusätzlich Haftpflichtversicherung durch die Deutsche Ärzteversicherung.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Handy Sim Karte von Eety. Ein Internetanschluss war in meiner Wohnung bereits gegeben.
Bank/ Kontoeröffnung:	DKB Konto: Kostenloses Geldabheben mit der DKB VISA Karte an allen Bankautomaten im In- und Ausland
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://www.i-med.ac.at/studium/mobilitaet_international/incoming_stud_erasmus.html www.facebook.de : Online Flohmarkt Innsbruck. Tirol. ERASMUS MUI 15/16

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	PJ-Tertial in der Klinik für Visceral-Transplantations- und Thoraxchirurgie.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Zu meinen Aufgaben als KPJ-Studentin gehörte die Arbeit auf der Station (Drainagen und ZVK ziehen, Fäden und Klammern entfernen, neue Patienten aufnehmen) Außerdem assistierte ich den Operateuren bei den Operationen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Jedem KPJ Studenten wurde ein Mentor zugeteilt. Bei organisatorischen und fachlichen Fragen konnte ich mich jederzeit an ihn wenden.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Innsbruck als Studentenstadt mit vielen Sport- und Freizeitangeboten bietet viele Möglichkeiten soziale Kontakte zu knüpfen. Auch in der Universitätsklinik lernt man schnell weitere KPJ-Studenten kennen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Auch wenn man sich an den Tiroler Akzent gewöhnen muss, bietet die Sprache keine Herausforderungen.

kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Meine Erwartungen wurden in jeder Hinsicht erfüllt. Die vielen Schwerpunkte der Universitätsklinik (Transplantationschirurgie, Onkologische Chirurgie, Laparoskopische Chirurgie) bieten einen guten und umfangreichen Einblick in die Chirurgie. Das Team hat mich sehr freundlich aufgenommen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Da die Praktikumszeit von meiner Universität vorgeben war hatte ich keine freie Wahl.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Ca. 700 Euro.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Lebensmittel sind in Österreich teurer als in Deutschland. Unterkünfte in Innsbruck sind aufgrund der großen Studentenzahl oft nicht günstig. In der Universitätsklinik bekommt man kein Gehalt. Ansonsten unterscheidet sich das Leben in Österreich nicht besonders vom Leben in Deutschland.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Für meine zukünftige Arbeit als Ärztin habe ich aus diesem Praktikum einen großen persönlichen und fachlichen Nutzen gezogen. Ich habe den Klinikalltag besser kennengelernt, mich im Patientenkontakt geübt und viele weitere medizinische Fähigkeiten und Wissen erworben. Zusätzlich habe ich gelernt mich an neue Situationen anzupassen und neue Herausforderungen anzunehmen und zu meistern.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann die Praktikumsstelle weiterempfehlen. Die Universitätsklinik in Innsbruck nimmt jedes Jahr viele KPJ Studenten aus dem In- und Ausland auf.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein